

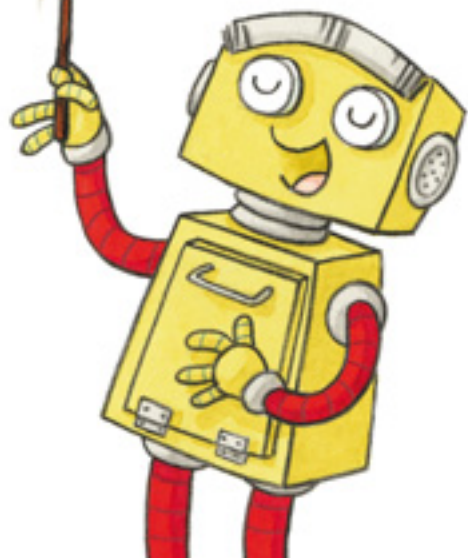
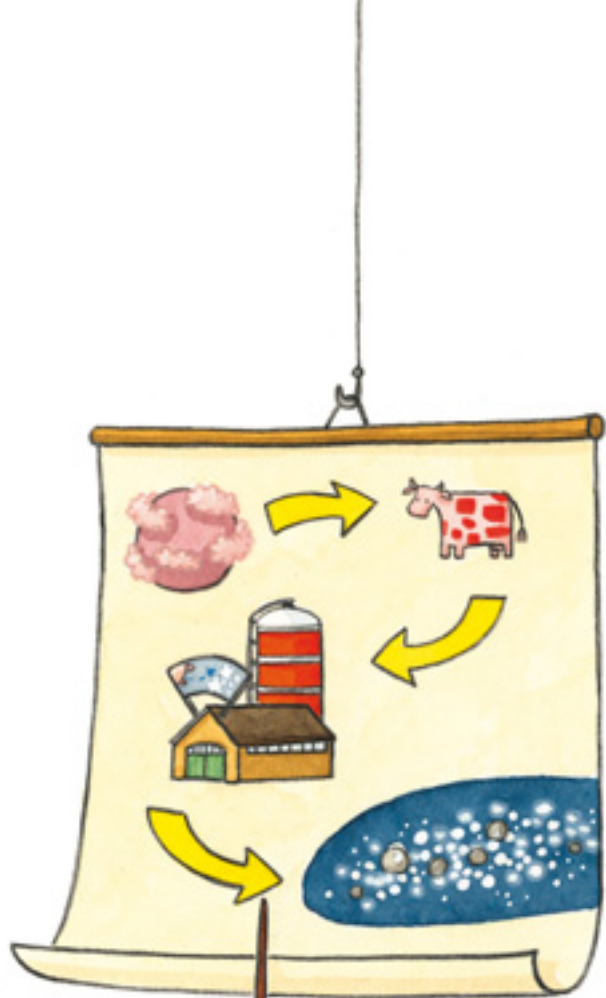
Unverkäufliche Leseprobe aus:

Lennart, Titus und die Reise zum Mars
Sabine Stehr

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Erschienen bei FISCHER Duden Kinderbuch

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main



Inhalt

1. Die Überraschung **8**
2. Die Suche beginnt **24**
3. Reise zu den Planeten **28**
4. In einer fernen Galaxie **40**
5. Die Rettung **49**



1. Die Überraschung

Heute ist Lennarts Geburtstag.
Im Esszimmer steht schon die Torte.
Im Zuckerguss stecken
acht flackernde Kerzen.
„Herzlichen Glückwunsch!“,
rufen Mama und Papa,
als Lennart ins Zimmer kommt.
Geschenke sind keine zu sehen.





Mit einem Atemzug
pustet Lennart die Kerzen aus.
Mama und Papa machen
ein geheimnisvolles Gesicht.
„Gleich kommt eine Überraschung“,
verkünden sie.
Da klingelt es auch schon.
Lennart rennt zur Tür.
Es ist sein Patenonkel Hans.



Onkel Hans ist Ingenieur.
Er arbeitet in einer Raumfahrtfirma.
Jetzt gratuliert er Lennart
und umarmt ihn fest.
Ist das schon die Überraschung?
Nein, die Überraschung ist im Garten!
Lennart muss die Augen schließen.
Onkel Hans führt ihn hinaus.
Als Lennart das weiche Gras
unter seinen Füßen spürt,
darf er wieder gucken.
Huch, was ist das?

Profifrage 1

Ein Ingenieur ist ein
Fachmann. Wofür?

- für Technik 
- für Kinder 
- für Geburtstagsfeiern 



Auf dem Rasen steht
eine orange-weiße Rakete.
Unten ist sie breit und oben spitz.
„Die neuste Erfindung:
ein Kindermodell!“, erklärt Hans.
„Mit dieser Rakete fliegen Schüler
demnächst alleine ins All.
Und wir dürfen sie testen.“
Boah!
Von einem Flug ins All
hat Lennart immer geträumt.



Onkel Hans öffnet die Einstiegsluke.
Doch plötzlich klingelt ein Telefon.
Mürrisch zieht Onkel Hans
sein Handy aus der Tasche.
Oh! Ein Notfall in der Fabrik!
Onkel Hans muss schnell los.
So ein Pech!
Der Ausflug ins All
muss leider verschoben werden.





Am Abend kann Lennart
nicht einschlafen.
Immer wieder setzt er sich auf.
Durchs Fenster sieht er
die Rakete im Mondschein.
Der Anblick macht ihn ganz kribbelig.
Nebenan schnarcht Papa.
Da kommt Lennart auf eine Idee.
Im Schlafanzug schleicht er
in den Garten hinaus.